Zuzwil-aktuell
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Zuzwil

Zuzwil
lebendig – attraktiv

26. Juni 2026
Nr. 24

Gemeinde Zuzwil • Hinterdorfstrasse 3 • Postfach 72 • 9524 Zuzwil • Telefon 058 228 28 60 • gemeinde@zuzwil.ch • www.zuzwil.ch

Schulschlussessen – genussvoll ins Finale

Das Schuljahr 2025/26 steuert auf seinen Abschluss zu. In den Schulzimmern wird noch konzentriert gearbeitet, kreativ gestaltet und fröhlich gespielt – und gleichzeitig zeigt sich schon der leise Übergang in die Ferienzeit.

Passend dazu traf sich das Schulpersonal der Schule zum Schulschlussessen. Knapp 70 Mitarbeitende folgten der Einladung und kamen am vergangenen Freitag im El Burro in Wil zusammen. Das gesamte Schulteam nutzte die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, das vergangene Jahr ausklingen zu lassen und die Vorfreude auf die Sommerferien zu teilen. Schulpräsidentin Sabine Plank-Sigg richtete ihren Dank an alle Mitarbeitenden für ihren Einsatz im Schuljahr 2025/26 und schenkte in ihrer Dankesrede den vielen unsichtbaren Momenten und Arbeiten während eines Schuljahres die Aufmerksamkeit.

Seit 10, 15, 20 und 25 Jahren dabei
Worte des Dankes und der Wertschätzung richtete sie an neun Mitarbeitende, die in diesem Jahr ein Dienstjubiläum feiern dürfen. Besonders hervorgehoben wurden drei Personen, deren langjährige Verbundenheit und Engagement die Schule geprägt haben: Arlette von Groddeck, die seit einem Vierteljahrhundert als Lehrperson wirkt, Marlene Jäggi, die seit 20 Jahren mit grosser Verlässlichkeit den Hausdienst leitet sowie Barbara Rentzmann, die seit 15 Jahren für die Schule arbeitet. Seit 10 Jahren sind die Lehrpersonen Claude Eisenhut, Eliane Holenstein, Livia König, Anja Malagon, Brigitte Thür und Gabriela Ziegler für die Schule in Zuzwil und Züberwangen im Einsatz. Den Jubilarinnen und Jubilaren wurde gratuliert und mit einem Präsent gedankt.

Neueintritte und Verabschiedungen
Sechs Mitarbeitende verlassen in diesem Schuljahr die Schule. Gleichzeitig darf die Schule zwölf neue Mitarbeitende begrüssen. Dass mehr Personen eintreten als austreten, hängt damit zusammen, dass ab dem nächsten Schuljahr zwei zusätzliche Klassen geführt werden und mehrere Lehrpersonen nach ihrem Mutterschaftsurlaub mit reduziertem Pensum zurückkehren. Schulleiter Sven Keller übernahm die Aufgabe, die austretenden Mitarbeitenden mit Dank und einem kleinen Präsent zu verabschieden. Ebenso hiess er die neuen Teammitglieder willkommen, die künftig zum Schulalltag beitragen werden. Das gemeinsame Schulschlussessen bildete einen stimmungsvollen und wertschätzenden Ausklang eines Schuljahres, das geprägt war von Lernen, Lachen und vielen besonderen Momenten.

Eintritte
- Stephanie Baumgartner, 1. Klasse in Zuzwil
- Claudia Benz, Klassenassistenz
- Romina Berliat, 6. Klasse in Zuzwil
- Ninorta Dawood, 3. Klasse in Zuzwil
- Max Flammer, Hausdienst
- Pascal König, Schulsozialarbeit
- Selina Lenz, Kindergarten Violett in Züberwangen
- Cindy Loher, 1./2. Klasse in Züberwangen
- Marja Lucht, 5./6. Klasse in Züberwangen
- Muriel Montandon, 1. Klasse in Züberwangen
- Monika Imhof, TAGIZ
- Rahime Sejfulai, TAGIZ

Austritte
- Pascal Ehrat, Hausdienst
- Natalie Gubler, 5. Klasse in Zuzwil
- Kim Hofmeister, TAGIZ
- Sven Keller, Schulleiter
- Laurin Rodi, Lernender MIZZ
- Jacqueline Rubli, SHP
- Anita Rutz, TAGIZ
- Raffael Weibel, 5./6. Klasse in Züberwangen

Vereinfachtes Abrechnungsverfahren

Zusätzlich zum vereinfachten Abrechnungsverfahren (VAV) gibt es das vereinfachte Abrechnungsverfahren plus (VAVplus). Es ermöglicht den Anschluss an die obligatorische Unfallversicherung (UV) über die Ausgleichskasse.

Voraussetzung für beide Verfahren:
- der Jahreslohn pro Arbeitnehmenden übersteigt 22'680 Franken nicht
- die gesamte, jährliche Bruttolohnsumme des Betriebes übersteigt den Betrag von 60'480 Franken nicht
- Anwendung des vereinfachten Verfahrens für das gesamte Personal
- die Abrechnungs- und Zahlungsverpflichtungen werden eingehalten
- die Mitarbeitenden mit einem Monatslohn von über 1'890 Franken werden an eine berufliche Vorsorgeeinrichtung angeschlossen
- der/die Arbeitgebende ist weder eine Kapitalgesellschaft noch eine Genossenschaft
- weder Ehepartnerin und Ehepartner noch Kinder der betriebsinhabenden Person werden beschäftigt

Voraussetzungen für VAVplus:
- Nur für Arbeitgebende, die Personen im Privathaushalt beschäftigen (keine Hauswartstellen)
- Berufsunfallversicherung (BU) für ganzes Personal obligatorisch, Nichtberufsunfallversicherung (NBU) für Beschäftigte ab acht Arbeitsstunden pro Woche
- Der UVG-Prämienbezug läuft über die Ausgleichskasse

Arbeitgebende, die alle Voraussetzungen erfüllen, können frei entscheiden, ob sie das VAV wählen. Im VAV wird zusätzlich zu den bekannten Sozialversicherungsabzügen AHV/IV/EO/ALV/Familienzulagen/Verwaltungskosten eine Quellensteuer von 5 Prozent erhoben. Die Abrechnung und der Bezug der Sozialversicherungsbeiträge, der Quellensteuer und je nach Wahl der UV-Prämie erfolgen nur einmal pro Jahr. Arbeitgebende ziehen die Sozialversicherungsbeiträge (bei VAVplus evtl. auch NBU) und die Quellensteuer von 5 Prozent jeweils vom AHV-pflichtigen Lohn ab. Alle Arbeitnehmenden erhalten eine Bescheinigung über die abgelieferte Steuer, welche sie der Steuererklärung beilegen. Dies hat den Vorteil, dass das vereinfacht abgerechnete Einkommen nicht mehr im ordentlichen Verfahren versteuert werden muss. Damit fällt es auch nicht in die Progression. Wer im Fürstentum Liechtenstein wohnende Personen beschäftigt, darf wegen des Doppelbesteuerungsabkommens nicht im VAV abrechnen. Die Beiträge, die Verwaltungskosten sowie die Quellensteuer werden wie folgt übernommen:
- AHV/IV/EO 10,6 Prozent je zur Hälfte durch Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden
- ALV 2,2 Prozent je zur Hälfte durch Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden
- Familienzulagen 1,8 Prozent zu Lasten des Arbeitgebenden
- Verwaltungskosten max. 5 Prozent zu Lasten des Arbeitgebenden
- Quellensteuer 5 Prozent zu Lasten des Arbeitnehmenden
- Berufsunfallversicherung 5,05 Promille zulasten Arbeitgebende
- Nichtberufsunfallversicherung 14,32 Promille zulasten Arbeitnehmende

Im Online-Schalter auf www.svasg.ch/formulare-ahv-beitraege können die Formulare heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 3. Juli 2026,** statt. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, die Container bis 7 Uhr bereitzustellen. Besten Dank für die zeitnahe Abholung.

Schülerkonzert im Wohn- und Pflegeheim

Kürzlich durften die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum einen besonderen musikalischen Nachmittag erleben. Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse von Cäcilia Noser und César Rüesch aus Zuzwil sorgten mit ihrem abwechslungsreichen Konzert für viel Freude und Begeisterung.

Mit einer bunten Auswahl an schweizerischen, deutschen und englischen Liedern brachten die Kinder Schwung und festliche Stimmung in den Alltag der Seniorinnen und Senioren. Besonders die bekannten Schweizer Lieder fanden grossen Anklang und luden viele zum Mitsingen ein.

Begegnung zwischen Jung und Alt

Nach dem musikalischen Auftritt suchten die Kinder offen und herzlich den Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern. In kleinen Gruppen wurde gemeinsam gespielt, gelacht und erzählt. Dabei entstand ein lebendiger und berührender Austausch zwischen Jung und Alt. Der Nachmittag zeigte, wie Musik und persönliche Begegnungen Generationen verbinden können. Für alle Beteiligten dürfte dieser Anlass noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Oberdorfstrasse glänzt neu

Am Montag und Dienstag liefen die Sanierungsarbeiten an der Oberdorfstrasse auf Hochtouren. Das Tiefbauunternehmen passte die Schächte an und baute einen neuen Strassenbelag ein. Die Arbeiten wurden planmässig fertig gestellt, sodass die Strasse seit Mittwochmorgen wieder für den Verkehr offen ist. Die Gemeinde dankt allen Betroffenen für das Verständnis und die Geduld während der Bauarbeiten sowie der Bautruppe für den Einsatz bei den heissen Temperaturen. Dank der guten Zusammenarbeit konnten die Einschränkungen gering gehalten werden.

Zuzwil
lebendig - attraktiv

Reduzierte Öffungszeiten während der Sommerferien

Aufgrund der geringen Kundenfrequenzen während der Sommerferien bleibt die Gemeindeverwaltung während drei Wochen jeweils am Nachmittag geschlossen.

In der Zeit von **Montag, 13. Juli, bis Freitag, 31. Juli 2026,** bleibt die Verwaltung an den Nachmittagen geschlossen. Die Vormittagsöffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag 8 bis 11.30 Uhr

Individuelle Termine ausserhalb dieser Zeiten sind nach vorheriger telefonischer Absprache selbstverständlich möglich. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen der gesamten Bevölkerung eine sonnige und erholsame Sommerzeit.

Zuzwil-aktuell macht während der Sommerferien Pause

Am 17., 24. und 31. Juli 2026 erscheint kein «Zuzwil-aktuell».

Zufahrt Rossrüti gesperrt

Im Zusammenhang mit Deckbelagsarbeiten auf der Kantonsstrasse zwischen Wuppenau und Hasenloo ist die Strecke im Bereich Hasenlooweiher bis Untermörenau von **Montag, 13. Juli 2026,** 7 Uhr, bis **Freitag, 17. Juli 2026,** 17 Uhr, vollständig gesperrt. Während dieser Zeit ist die direkte Zufahrt nach Rossrüti über diese Strecke nicht möglich. Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die signalisierten Umleitungen zu beachten. Die Arbeiten sind witterungsabhängig und können bei schlechter Witterung verschoben werden.

Bibliothek Sproochbrugg

Buchstart

Am **Mittwoch, 8. Juli 2026,** von 9.45 bis 10.30 Uhr entführt die Leseanimatorin Monika Enderli Kinder bis vier Jahre in die Welt der Verse, Reime, Liedli und Fingerspiele. Eingeladen sind Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis sowie Interessenten mit ihren Kindern. Anschliessend bietet sich die Gelegenheit, in der Bibliothek zu verweilen und das vielfältige Sortiment zu durchstöbern. Die Teilnahme ist kostenlos und auch ohne Bibliothekkonto möglich.

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde Zuzwil-Züberwangen

Dorffest

Die Sanierung der Kirche Züberwangen ist grösstenteils abgeschlossen. Im Turm stehen noch letzte Montagearbeiten an und in den nächsten Tagen wird der Glockenbetrieb wieder aufgenommen.

Am **Sonntag, 5. Juli 2026,** findet anlässlich der abgeschlossenen Kirchensanierung die feierliche Altareinweihung mit Dorffest in Züberwangen statt. Der Festtag beginnt ab 8.30 Uhr mit dem Eintreffen im Festzelt bei Kaffee und Zopf. Um 9.30 Uhr folgt der Festgottesdienst, in dem der neue Altar in einer besonderen Zeremonie durch Bischof Beat geweiht wird. Der Gottesdienst wird zusätzlich live ins Festzelt übertragen.

Nach dem Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher eingeladen, das Dorffest zu geniessen. Für ein reichhaltiges kulinarisches Angebot ist gesorgt. Da Züberwangen neben der Kirche auch eine eigene Biergeschichte hat, wurde eigens für den Anlass ein Züberwanger Festbier kreiert.

Auch für Familien und Kinder bietet das Fest ein abwechslungsreiches Programm. Neben Live-Musik, Strassenmalen und Spielen für Jung und Alt wird zusätzlich ein Spielsachenflohmarkt für Kinder angeboten. Damit entsteht rund um die Kirche ein lebendiger Festtag für die ganze Bevölkerung.

Wegen des Anlasses wird die Dorfstrasse im Bereich der Kirche am 5. Juli von 8 bis 19 Uhr gesperrt. Der Postautobetrieb ist nicht betroffen. Die Zufahrt für Dorfstrasse 1 bis 21 sowie Ahornstrasse ist über die Alte Steigstrasse-Vogelsangstrasse signalisiert. Parkplätze stehen auf dem Gelände der Rutishauser AG zur Verfügung. Bitte die Wegweiser beachten. Gehbehinderte Personen dürfen den Parkplatz beim Restaurant Bären benutzen. Die Anreise erfolgt idealerweise mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehr oder zu Fuss.

Vereine

Zäme singe

Der nächste Singanlass findet am **Sonntag, 28. Juni 2026,** um 19 Uhr im katholischen Pfarreiheim in Zuzwil statt. Das Programm ist unter www.zäme-singe.ch zu finden. Nach dem Singen gibt es ein gemütliches Beisammensein bei einem Apéro.

Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen/Weieren

Spatzentreff Züberwangen

Der nächste Spatzentreff findet am **Donnerstag, 2. Juli 2026,** zwischen 9 und 11 Uhr im Pfarreiheim Züberwangen statt. Es sind alle Mamis, Papis und ihre Kinder zum Plaudern und Spielen eingeladen.

Diverses

Gut durch heisse Tage

Mit steigenden Temperaturen wird der Körper stärker belastet. Besonders ältere Menschen, Kleinkinder, Schwangere und Personen mit Vorerkrankungen reagieren empfindlich auf Hitze. Doch auch gesunde Menschen können Kreislaufprobleme, Kopfschmerzen oder Erschöpfung verspüren. An heissen Tagen ist es wichtig, regelmässig Wasser zu trinken, die direkte Sonne zu meiden und körperliche Anstrengungen in die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Leichte Kleidung, eine Kopfbedeckung und Aufenthalte im Schatten helfen zusätzlich. Wohnräume sollten frühmorgens oder nachts gelüftet werden. Tagsüber bleiben Fenster und Storen möglichst geschlossen, damit die Wärme draussen bleibt. Achten Sie auch auf Personen, die Unterstützung benötigen könnten.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

Gemeinderatskanzlei Zuzwil
Tel. 058 228 28 60
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16 Uhr